


Die Liebe Ist Ein Seltsames Spiel

Connie Francis

Dt. Text Ralph Siegel


H. Greenfield, J. Keller

refrain $\text{♩} = 84$ G C D7 G



Die Lie-be ist ein selt - sa-mes Spiel, sie kommt und geht von ei - nem zum an - dern. Sie

G C G Am7 D7 G



nimmt uns al - les doch sie gibt auch viel zu viel, die Lie-be ist ein selt - sa-mes Spiel. Die

strophe G C D7 G



Trä-nen die ich schon um dich ge - weint hab, sie fül-len ei-nen rie-sen gros-sen See. So

G C G D7 G C G



ehr-lich wie ich's stets mit dir ge - meint hab, war nie-mand a-ber du sagst bit-te geh! Die

refrain G C D7 G




Lie-be ist ein selt - sa-mes Spiel, sie kommt und geht von ei - nem zum an - dern. Sie

G C G Am7 D7



nimmt uns al - les doch sie gibt auch viel zu viel, die Lie-be ist ein selt - sa - mes

1. G 2. G E7



Spiel. Wir Spiel. Die

A D E7 A

Lie-be ist ein selt - sa-mes Spiel, sie kommt und geht von ei - nem zum an - dern. Sie

A D

nimmt uns al - les doch sie gibt auch viel zu viel, die

A E7 A D A

Lie - be ist ein selt - sa - mes Spiel.

G C
2. Wie oft hast Du die Treue mir geschworen

D7 G
Und sicher war es so für lange Zeit.

G C
Doch wann hast Du erst neu Dein Herz verloren,

G D7 G C G
Nur darum bin ich wieder einsam heut'.

Ref.